



## **Weisung für den Vollzug im Zivilschutz (WVZS)**

Gestützt auf § 2 und § 6 Abs. 2 des Zivilschutzgesetzes (ZSG, LS 522) sowie auf § 3 der kantonalen Zivilschutzverordnung (KZV, LS 522.1)

**erlässt das Amt für Militär und Zivilschutz folgende Weisung:**

### **1. Kernleistungen**

Die Kernleistungen gemäss Anhang sind verbindlich und müssen von jeder Zivilschutzorganisation (ZSO) im Kanton Zürich selbständig erbracht werden können.

### **2. Grunddaten**

Für die Berechnung der Grunddaten (Personal, Material, Anlagen) der ZSO berücksichtigt das Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ) nebst den Einwohnerzahlen auch die geografischen Gegebenheiten, die Eintrittswahrscheinlichkeit von Risiken und deren Auswirkungen sowie die Anzahl Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes im Einsatzgebiet.

### **3. Einsatzkonzepte**

Die ZSO erstellen folgende Konzepte für den Einsatz, bilden deren Inhalt aus, setzen sie um und aktualisieren sie regelmässig:

- Aufgebots-Konzept,
- Einrückungs-Konzept,
- Zutritts-Konzept,
- Fahrzeug-Konzept,
- Transport-Konzept,
- Material-Konzept.

### **4. Kader- und Ausbildungsplanung**

Die ZSO sind verpflichtet, eine Kaderplanung inkl. Mehrjahres-Ausbildungsplanung der eingeteilten Kader zu erstellen, zu aktualisieren und umzusetzen. Sie führen zudem laufend eine aktuelle Ausbildungskontrolle der ihr zugeteilten Zivilschutzangehörigen.

### **5. Personalmutationen**

Die für den Zivilschutz zuständigen Stellen melden dem AMZ innert Monatsfrist schriftlich:

- Änderungen im Kommando ihrer ZSO, beim hauptamtlichen Personal, bei den Kontrollorganen für den baulichen Zivilschutz sowie bei den Schutzraumkontrolleuren,
- Änderungen in der für ihre ZSO zuständigen Behörde.

### **6. Baulicher Zivilschutz**

#### **6.1 Kontrollorgan (KO) und Schutzraumkontrolleure (SRK)**

Diese beiden von den Gemeinden zu bezeichnenden Stellen gemäss § 5 Abs. 3 und 4 KZV sind fachtechnisch der Fachstelle Schutzbau im AMZ (FS SB) unterstellt. Sie haben die Weisungen der FS SB zu befolgen.



**6.2 Periodische Schutzraumkontrolle (PSK)**

Die PSK ist spätestens alle 6 Jahre durchzuführen. Bei Neubauten kann die erste PSK innert 10 Jahren erfolgen.

**6.3 Periodische Anlagenkontrolle (PAK)**

Die PAK wird spätestens alle 10 Jahre durchgeführt.

**6.4 Archivierung von Schutzbauakten**

Die Gemeinden archivieren die Akten zu den Schutzbauten auf ihrem Gebiet bis zur Aufhebung durch den Kanton. KO und SRK können diese Akten jederzeit einsehen.

**6.5 Zuständigkeit und Weisungsbefugnis**

Zuständig für den baulichen Zivilschutz (die Schutzbauten) ist die FS SB. Sie erlässt Weisungen zum Vollzug in ihrem Bereich.

**7. Inkrafttreten**

Diese Weisung tritt per 1. Januar 2024 in Kraft und ersetzt die Weisung für Aufbau und Vollzug im Zivilschutz (WAV-ZS) vom 14. Juni 2000.

Thomas Bär  
Amtschef

Anhang

– Übersicht Kernleistungen